

Informationen für unsere Autorinnen und Autoren

Stand Oktober 2018

Allgemeine Hinweise

Redaktionsschluss: Sechs Wochen vor Erscheinen (Beispiel: 15. April für Juni-Ausgabe); Themenab-sprachen rund vier bis fünf Monate vor Erscheinen (Beispiel: Januar/Februar für Juni-Ausgabe); aktuelle Themen, zum Beispiel zur Gesundheitspolitik, können auch kurzfristig vereinbart werden.

Erscheinungsdatum: jeweils erster Werktag eines Monats (zum Beispiel 1.6.2017)

Weitere Vorgaben:

- Wir gehen davon aus, dass Manuskripte uns **exklusiv** – also nicht vorher oder gleichzeitig anderweitig – angeboten werden.
- Zusagen einer Veröffentlichung erteilt die Redakti-on **erst nach Eingang und Prüfung** des Manu-skripts. Dies gilt auch für Artikel, die nach Abspra-che eigens geschrieben wurden.
- Die Redaktion bearbeitet die angenommenen Texte nach den redaktionellen Leitlinien.
- Redigierte Texte werden dem korrespondierenden Autor noch einmal zur Druckfreigabe zugesandt. Für die Druckfreigabe hat der Autor in der Regel ca. fünf bis sieben Tage Zeit.
- Die Redaktion geht mit der Freigabe des Autors für die Publikation (Druckfreigabe) davon aus, dass dieser **intern alle erforderlichen Genehmigungen** für die Veröffentlichung eingeholt hat.
- Ein Anspruch auf Veröffentlichung in einer be-stimmten Ausgabe besteht nicht. Entscheidend ist der redaktionelle Kontext.
- Nach Veröffentlichung des Artikels erhält jeder Autor ein Belegexemplar.

Urheber- und Nutzungsrechte: Wir veröffentlichen nur Artikel, die ausschließlich für unsere Publikatio-nen geschrieben und somit frei von den Rechten Dritter sind. Ist dies nicht der Fall, muss das dem

Verlag mitgeteilt werden. Mit der Druckfreigabe übertragen Sie dem Verlag die Nutzungsrechte an Ihrem Beitrag. Das heißt, die zur Verfügung gestellten Texte, Bilder und Grafiken dürfen für alle Produkte des Bibliomed-Verlags genutzt werden, zum Beispiel für unsere begleitende Webseite www.bibliomed-pflege.de sowie unser Blättertool (extra für die Veröffentlichung erstellte Fotos werden dabei nur im Zusammenhang mit dem Artikel genutzt).

Der Abdruck in einer anderen Publikation bzw. die Veröffentlichung im Internet ist nur nach Absprache mit dem Verlag möglich.

Honorar: In der Regel werden Beiträge nicht vergütet, es sei denn, es sind andere Bedingungen vereinbart. Diese erfolgen nach Absprache zwischen Redaktion und Autor/Journalist.

Inhaltliche Vorgaben

Die inhaltliche Ausrichtung erfolgt in Absprache mit der Redaktion. Wir legen größten Wert auf **hohen Praxisbezug** (keine wissenschaftliche Abhandlung); idealerweise beschreiben die Fachartikel einen Sachverhalt mit hohem Neuigkeitswert sowie **Best-Practice-Beispiel**.

Die **Länge des Artikels** ist abhängig vom Thema und wird individuell vereinbart. In der Regel sollte ein Beitrag den Umfang von 10.000 bis 12.000 Zeichen inkl. Leerzeichen nicht überschreiten. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Überschriften und **Zwischenüberschriften** sollen Interesse wecken sowie kurz und knapp gehalten sein (bis zu 20 Zeichen, zwei bis vier Wörter) und nicht als Inhaltswiedergabe verstanden werden. Die Redaktion nimmt ggf. Änderungen vor.

Informationen für unsere Autorinnen und Autoren

Technische Vorgabe

Texte: Wir nutzen die gängigen Dateiformate aus den MS-Office-Programmen und empfehlen, den Text als Word-Datei per E-Mail zu übermitteln. Formatierungen sind nicht notwendig.

Abbildungen und Grafiken: Bitte zusätzlich als separate Dateien im Originalformat schicken; Platzhalter/Verweise auf Abbildungen in den Fließtext integrieren („Abbildung 1“). Formate: Excel, Powerpoint, eps (Originaldateien)

Bildmaterial: Aufmachermotive und Illustrationen wählen Redaktion und Grafik aus. Vonseiten der Autoren kann passendes Bildmaterial aber gerne mitgeliefert werden. In diesem Fall sollten der Urheber für das Foto/die Fotos angegeben und Bildunterschriften formuliert werden. Der Autor erklärt sich damit einverstanden, dass die Fotos auch auf unserer begleitenden Webseite www.bibliomed-pflege.de sowie in unserem Blättertool erscheinen (nur im Zusammenhang mit dem Artikel). Zudem benötigt die Redaktion **ein Porträtfoto der Autoren** (300 dpi, Farben: CMYK, Formate: tif, jpg)

Literatur

Alle im Text verwendeten Literaturquellen werden am Ende des Artikels aufgeführt. Bitte nutzen Sie hierfür folgende Form:

Bücher: Nachname, Vorname abgekürzt (Erscheinungsjahr): Titel der Veröffentlichung, Untertitel, Auflage, Erscheinungsort: Verlag in Kurzform, z. B.: Schefter, K. (2016): Mein Leben – Pflege als Lebensmittelpunkt, 2. Auflage, Dortmund: Lessing

Zeitschriften/Zeitungen: Nachname, Vorname abgekürzt (Erscheinungsjahr): Titel des Beitrags, Untertitel, Name der Zeitschrift mit Jahrgang, Ausgabe in Klammern, Seitenzahl, z. B.: Gerngross, H. ; Muster, P. (1999): Wundbehandlung im Spannungsfeld Medizin und Pflege – Eine Retrospektive. Der Unfallchirurg 102 (10), 815-817

Internetveröffentlichungen: Es wird zusätzlich zu den Angaben des/r Autor/en und Titel der Veröffentlichung der Internet-Link und das Datum des letzten Aufrufs angegeben, z. B.: Gerngross, H.; Muster, P. (1999): Wundbehandlung im Spannungsfeld Medizin und Pflege – Eine Retrospektive. <http://www.wundbehandlung.de/pdf/467649>, Abruf: 22.3.2014

Anglo-amerikanische Quellenangaben: In Ausnahmefällen können auch anglo-amerikanische Quellenangaben verwendet werden. Diese müssen im Literaturverzeichnis aber einheitlich angegeben sein, z. B.: Lo Jo, Wu V, Reh D, et al.

Diagnosis and management of a misplaced nasogastric tube into the pulmonary pleura. Arch Otolaryngol Head Neck Surg 2015; 134: 547-50

Allgemeines:

- Gibt es mehrere Autoren, werden diese durch ein Semikolon getrennt. Bei mehr als drei Autoren wird nur der erste Autor genannt und dann ein et al. angehängt.
- Bei zahlreichen Literaturquellen können aus Platzgründen die einzelnen Literaturquellen durchnummeriert werden, sodass im Text lediglich Nummern angegeben werden. Beispiel: Kopfschmerzen sind häufige Nebenwirkungen (3, 6, 9).
- Im Literaturverzeichnis müssen dann die einzelnen Quellen nummeriert aufgelistet werden.

Informationen für unsere Autorinnen und Autoren

- Bei sehr langen Literaturverzeichnissen sollten bitte nur die fünf bis zehn wichtigsten Quellen angegeben werden. In diesen Fällen wird ein Hinweis ergänzt, dass das vollständige Literaturverzeichnis über die Redaktion oder den Autor zu beziehen ist.

Für das Einreichen von wissenschaftlichen Untersuchungen

Wir setzen voraus, dass sich alle eingereichten Studien uneingeschränkt den Grundsätzen der informierten Zustimmung und den Rechten der Studienteilnehmer verpflichtet fühlen:

- (a) das Recht auf Unversehrtheit,
- (b) das Recht auf Achtung der Privatsphäre und
- (c) das Recht auf Anonymität.

Auch setzen wir voraus, dass kein Interessenkonflikt vorliegt, d. h. dass keine geschäftlichen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel genannt wird, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, bestehen.

Ihre Ansprechpartner in der Pflegeredaktion

Christina Lauer, Chefredakteurin,
Tel.: (0 56 61) 73 44-74,
christina.lauer@bibliomed.de

Stephan Lücke, Redakteur,
Tel.: (0 56 61) 73 44-11,
stephan.luecke@bibliomed.de

Nadine Millich, Redakteurin,
Tel.: (0 56 61) 73 44-54,
nadine.millich@bibliomed.de

Mark Sleziona, Redakteur,
Tel.: (0 56 61) 73 44-41,
mark.sleziona@bibliomed.de

Britta Waldmann, Redakteurin,
Tel.: (0 56 61) 73 44-42,
britta.waldmann@bibliomed.de